

Quiz zum Thema „Sakramente“ und alternative Feiern für Jugendliche

Die Lösungen findet man auf der letzten Seite dieses Dokuments.

Viel Spaß beim Rätseln!

1. Frage: Was bedeutet das lateinische Wort „sacramentum“ im ursprünglichen Sinne?

A. Heilige Minze	B. Fahneneid
C. Geheimnis	D. Mit Sack und Pack

2. Frage: Was sind Symbole für die Eucharistie?

A. Teller und Brot	B. Kelch und Brot
C. Weinflasche und Brot	D. Krug und Schüssel

3. Frage: Was wird bei den Sakramenten nicht gebraucht?

A. Materie	B. Form
C. Weiße Kleidung	D. Spender

4. Frage: Wie oft sollte man das Sakrament der Buße vollziehen?

A. monatlich	B. wöchentlich
C. täglich	D. pro Quartal einmal

5. Frage: Nach dem Verständnis welcher Kirche ist Christus in Wein und Brot körperlich anwesend?

A. Lutherische Kirche	B. Reformiert-evangelische Kirche
C. Orthodoxe Kirche	D. Judentum

6. Frage: Wer spendet das Sakrament der Buße nicht?

A. Pfarrer	B. Vikar
C. Pastor	D. Priester

7. Frage: Was bedeutet „Effata“?

A. „Amen“	B. der Erlöser
C. „Öffne dich.“	D. „Hurra!“

8. Frage: Was für eine Feier ist für konfessionslose Jugendliche eine Alternative?

A. Bar Mizwa	B. Firmung
C. Jugendweihe	D. Taufe

9. Frage: Wie lange bereitet man sich auf die Lebenswendefeier vor?

A. ca. 6 Monate	B. 2 Jahre
C. ca. 2 Wochen	D. gar nicht

10. Frage: Warum wird man eigentlich mit Chrisam gesalbt?

A. Weil es so gut riecht	B. Weil der Pfarrer das so will
C. Weil Könige damit gesalbt werden	D. Weil es die Haut befeuchtet

11. Frage: Wann tauchte der Begriff Jugendweihe das erste Mal auf?

A. 1773	B. 1998
C. 1852	D. 1582

12. Frage: Wozu sind die Jugendstunden da?

A. um sich mit Freunden zu treffen	B. um sich in der Schule zu verbessern
C. um Dampf abzulassen	D. um sich auf die Jugendweihe vorzubereiten

13. Frage: Wie lange dauert der Konfirmandenunterricht?

A. 2 Jahre	B. 6 Monate
C. 9 Monate	D. 1 Jahr

14. Frage: Welche Gegenstände braucht ein Priester für die Krankensalbung?

A. Wein, Stola, Löffel, Kreuz	B. Wein, Stola, Salbe, Kreuz
C. Wein, Stein, Löffel, Kreuz	D. Wasser, Stola, Löffel, Kreuz

15. Frage: Wie alt muss der Firmpate mindestens sein?

A. Das ist doch schnurzpiepegal!	B. Er muss schon erwachsen sein.
C. 16	D. 21

16. Frage: Was bedeutet das lateinische Wort *confirmatio*?

A. bestätigen, stärken	B. verwirren, schwächen
C. mitlaufen, begleiten	D. Zusammenhalt, Treue

17. Frage: Wie oft gießt der Pfarrer dem Täufling Wasser über den Kopf?

A. Je mehr das Baby schreit, desto öfter.	B. Siebenmal.
C. Dreimal.	D. Dreizehnmal.

18. Frage: Wer hat die sieben Sakramente in der katholischen Kirche festgelegt?

A. Papst Benedikt XVI.	B. Jesus.
C. Gott selbst – auf zwei Steintafeln.	D. Das Konzil von Trient.

19. Frage: Was ist Firmung?

A. Eine Entscheidung für oder gegen Gott.	B. Der Eintritt ins Kloster.
C. Der Austritt aus der evangelischen Kirche.	D. Der moderne Begriff für Exorzismus

20. Frage: Wie heißt die Vorbereitungszeit eines Erwachsenen auf die Taufe?

A. Inquisition	B. Tautologie
C. Katechumenat	D. Eristik

Lösungen:

1. B. Fahneid
2. B. Kelch und Brot
3. C. Weiße Kleidung
4. A. monatlich
5. C. Orthodoxe Kirche
6. B. Vikar
7. C. „Öffne dich.“
8. C. Jugendweihe
9. A. ca. 6 Monate
10. C. Weil Könige damit gesalbt werden
11. C. 1852
12. D. um sich auf die Jugendweihe vorzubereiten
13. A. 2 Jahre
14. A. Wein, Stola, Löffel, Kreuz
15. C. 16 Jahre
16. A. Bestärken, bestätigen
17. C. dreimal
18. D. das Konzil von Trient
19. A. Eine Entscheidung für oder gegen Gott
20. C. Katechumenat